

Stöbern nach Gegenständen – Ein Workshop mit Dipl. Ing. Ernst Kissler

Beim Stöbern nach Gegenständen handelt es sich um eine relativ junge Hundesportart mit uralter Tradition. Ein Widerspruch?

Mitnichten! Schon seit wohl tausenden von Jahren wurden Hunde vom Menschen dazu eingesetzt, mit ihrer hervorragenden Nase etwas für uns zu finden.

Auch im Diensthunde- und Rettungshundewesen ist das Stöbern (nach diversesten Geruchsstoffen) keine neue Sache mehr. Nur im Hundesport begann man sich erst vor einigen Jahren damit zu beschäftigen, den Geruchssinn der Hunde auch für diese Aufgabe zu nutzen.



Das Seminar richtet sich gleichermaßen an reine Anfänger des Stöber-Hundesports als auch an fortgeschrittene Teilnehmer/innen.

Im theoretischen Teil am Samstagvormittag wird auf die grundlegenden Unterschiede zwischen der Fährtenarbeit und dem Stöbern eingegangen. Es werden die verschiedenen Einsatzgebiete für Stöberhunde angerissen. Weiter wird über geeignete / nicht geeignete Voraussetzungen an Untergrund, Wind und Wetter gesprochen werden. Dann gehen wir gezielt auf die Ausbildung des Sport-Stöberhundes ein, wobei über die verschiedenen Anzeigemethoden, die Ausbildungswege und abschließend auch die geltende Prüfungsordnung referiert wird.



Der praktische Teil beschäftigt sich mit dem Ausstecken eines Stöberfeldes und was dabei zu beachten ist. Anschließend wird die Prüfungsordnung in der Praxis nochmal kurz gestreift und dann wird übergegangen zum Aufbau der Gegenstandsanzeige. Als weiterer Schritt wird dem Aufbau der Richtungsanweisungen sowie des Rückrufes Augenmerk gewidmet. Abschließend sollen noch ein paar Anmerkungen zum Umgang mit Frust durch längeres erfolgloses Suchen gemacht werden. Die oben beschriebenen praktischen Arbeiten erfolgen mit den Hunden der

Seminarteilnehmer/innen in Abhängigkeit eventueller Vorkenntnisse und des erzielbaren Lernfortschrittes.

Zum Referenten: Dipl. Ing. Ernst Kissler:

- Seit beinahe 25 Jahren im Hundesport aktiv
- Davon 20 Jahre als Trainer im Vereinswesen regional und österreichweit tätig
- Seit 2003 gewerblicher Hundetrainer (seit 2007 mit eigener Hundeschule am Nordrand von Wien)
- Diplom Tierpsychologie mit Spezialisierung Hund (ATN) Abschluss 2006
- Akademisch geprüfter Kynologe (VetMedUni Vienna, Lehrgang "Angewandte Kynologie") Abschluss 2012
- ÖKV Leistungsrichter für Schutz- und Gebrauchshunde seit 2012



Mitnahme von Hunden:

Es handelt sich um einen Workshop mit und ohne praktische Teile. Die Mitnahme von verträglichen Hunden zum Theorieteil ist möglich. Jede HundehalterIn und jeder Hundehalter ist für die Versorgung seines/seiner Tiere/s verantwortlich. Der VAK übernimmt keinerlei Haftung.

Ablauf:

Samstag 14. März 2020

Beginn: 09:30 Uhr Ende gegen 17:30 Uhr

Start in der Kaiserrast zum theoretischen Teil

Das Mittagessen am Samstag nehmen wir in der Kaiserrast ein, danach fahren wir gemeinsam zum SVÖ Leobendorf, dem Veranstaltungsort der praktischen Teile

Sonntag 15. März 2020

Beginn: 09:30 Uhr Ende gegen 17:30 Uhr

Wir starten beim SVÖ Leobendorf um 09:30 für den zweiten Tag mit Praxis

Kosten:

VAK Mitglieder Teilnahme mit Hund € 156,- inkl. 20% Ust

Nicht VAK Mitglieder Teilnahme mit Hund € 180,- inkl. 20% Ust

VAK Mitglieder Teilnahme ohne Hund € 96,- inkl. 20% Ust

Nicht VAK Mitglieder Teilnahme ohne Hund € 120,- inkl. 20% Ust

Anmeldung:

Anmeldungen bitte an: seminare@kynologie.at mit dem
Betreff: Stöbern

**Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit der
Einzahlung der Teilnahmegebühr gültig.**



Unsere Bankverbindung:

VAK Verein akademisch geprüfter KynologInnen

IBAN: AT56 1200 0515 1669 9844

BIC: BKAUATWW

Bitte im Betreff angeben: Stöbern und den Namen des Teilnehmers

Seminarorte:

Raststation-Hotel Kaiserrast
Direkt an der A22 - Abfahrt Stockerau Ost
Donaukraftwerkstrasse 1
2000 Stockerau
Samstagvormittag

SVÖ Leobendorf
Wiesenerstraße 658
2105 Unterrohrbach
Samstagnachmittag und Sonntag

Storno:

Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis zu 4 Wochen vor Seminartermin fällt keine Stornogebühr an, nach diesem Termin muss aus organisatorischen Gründen die volle Gebühr in Rechnung gestellt werden.

Allgemeines:

Wie bei allen Veranstaltungen und Kursen des VAK erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr, was mit der Anmeldung zur Kenntnis genommen wird. Der VAK behält sich eine Absage von Seminaren aus organisatorischen Gründen vor. Im Falle der Absage eines Seminars werden bereits bezahlte Seminargebühren rückerstattet, eine darüberhinausgehende Entschädigung wird nicht geleistet.